

Niederschrift

Gremium	Sitzung - Juhi/054(IV)/09			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Jugendhilfeausschuss	Donnerstag, 23.04.2009	Hansesaal, Altes Rathaus Alter Markt Haus 6	16:00Uhr	18:45 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Aktuelle Sprechstunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 12.03.2009
- 3.1 Bericht aus dem Stadtrat, aus den Ausschüssen und dem Stadtjugendring
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Grundsatzbeschluss zur zukünftigen Entwicklung der Kinderspiel- und Freizeitflächen in der Landeshauptstadt Magdeburg DS0058/09
- 4.1.1 Grundsatzbeschluss zur zukünftigen Entwicklung der Kinderspiel- und Freizeitflächen in der Landeshauptstadt Magdeburg DS0058/09/1
- 4.1.2 Grundsatzbeschluss zur zukünftigen Entwicklung der Kinderspiel- und Freizeitflächen in der Landeshauptstadt Magdeburg DS0058/09/2
- 4.1.3 Grundsatzbeschluss zur zukünftigen Entwicklung der Kinderspiel- und Freizeitflächen in der Landeshauptstadt Magdeburg DS0058/09/3
- 4.1.4 Grundsatzbeschluss zur zukünftigen Entwicklung der Kinderspiel- und Freizeitflächen in der Landeshauptstadt Magdeburg DS0058/09/4
- 4.2 Leistungsverträge für die Beratungsstellen für das Jahr 2009 DS0621/08
- 5 Anträge
- 5.1 Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung
- 6 Informationen
- 6.1 Teilnahme an der Aktion "Premiere Star Kinderwelt" I0084/09
- 6.2 Ziele/Schwerpunkte des Jugendamtes 2008/2009
- 7 Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung

- Frau Wübbenhorst eröffnet die Jugendhilfeausschusssitzung;
- die Sitzung ist ordnungsgemäß einberufen wurden und mit **11** stimmberechtigten Jugendhilfeausschussmitgliedern beschlussfähig;

Absprachen zur Tagesordnung

- TOP 6.1 wird vorgezogen, nach TOP 4.1;
- Änderungsanträge A0058/09/2-4 werden im TOP 4.1.2 bis 4.1.4 behandelt;
- die **Tagesordnung** wird **mit dem Abstimmergebnis 11/0/0** angenommen;
- Herr Stieger kommt zur Sitzung (12 Mitglieder);

2. Aktuelle Sprechstunde

- Frau Wübbenhorst eröffnet die aktuelle Sprechstunde;
- es meldet sich Herr Jahns zu Wort;
- Herr Jahns informiert aus der gestrigen AG Kita, dass
 1. Herr Bonse aus persönlichen Gründen als Sprecher der AG zurückgetreten und Herr Jahns als Stellvertreter jetzt amtierend als Sprecher der AG tätig ist
 2. die AG den Punkt 8 – Gestaltung der Elterbeiträge (Höhe und Ermäßigungsbedingungen) des Fragebogens der Verwaltung zur Neuregelung der Kitafinanzierung bereits öfters beraten haben und sich eindeutig zur Ablehnung äußern.
- Herr Brüning ist sehr befremdet über diese Mitteilung, da er nicht der AG diesen Fragebogen geschickt hat, sondern jedem einzelnen Träger von Kindertagesstätten und er auch von jedem Träger eine Antwort zu diesem Fragebogen erwartet;
- Herr Giefers und ein weiteres Juhi-Mitglied kommen zur Sitzung (14 Mitglieder);

3. Genehmigung der Niederschrift vom 12.03.2009

- es liegen keine schriftlichen Änderungen zur Niederschrift vor;
- Frau Wübbenhorst fragt nach weiteren Veränderungen, die ebenfalls nicht gemacht werden;
- die Niederschrift vom 12.03.2009 wird mit dem **Abstimmergebnis 12/0/2** angenommen;

3.1. Bericht aus dem Stadtrat, aus den Ausschüssen und dem Stadtjugendring

- Frau Wübbenhorst berichtet aus der Stadtratsitzung vom 26.03.09;
 - o sie informiert über die Anträge, die auch in den Juhi überwiesen wurden;
- Herr Giefers berichtet aus der letzten GeSo-Sitzung;
- Frau Ponitka berichtet aus dem FuG-Ausschuss:
 - o über den heutigen Girls Day
 - o verteilt Flyer für Fachtagung „Ungleichheit macht ärmer – Armutrisiken im weiblichen Lebensverlauf“ am 13.05.09 im Alten Rathaus
 - o Diskussion zu den Beratungsstellen – Personalausstattung
 - o FuG tagt am 30.04.09 vor der STR-Sitzung zur Spielplatzsatzung
- Herr Schwenke berichtet aus der UA-Sitzung vom 30.03.2009 in der Magdeburger Stadtmission
 - o Niederschrift wurde gestern per Mail verschickt;
 - o nächste Sitzungen sind am 24.04.2009 und am 06.05.2009
- Frau Kanter informiert, dass Frau Böttger-Schmidt, Geschäftsführerin SJR , längerfristig krankheitsbedingt ausfällt, aber der Vorstand versucht, alle Termine zur Erstellung des Konzeptes zur Umprofilierung des Stadtjugendringes Magdeburg e. V. einzuhalten;

4. Beschlussvorlagen

4.1. Grundsatzbeschluss zur zukünftigen Entwicklung der Kinderspiel- und Freizeitflächen in der LH Magdeburg DS0058/09

4.1.1.- 4 Änderungsanträge DS0058/09/1 bis DS0058/09/4

- im TOP 4.1 werden auch alle 4 vorhandenen Änderungsanträge mit behandelt;
- Herr Zimmermann bringt mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation die Drucksache ein;
 - o er erläutert die Schwerpunkte des vorliegenden Grundsatzbeschlusses
 - o geht auf die Berechnungsgrundlage des Bedarfes an Kinderspiel- und Freizeitflächen, die bei 10 m²/Kind liegt und aus dem demographischen Wandel hervorgeht
 - o es ist eine teilweise Über- und Unterversorgung erkennbar, somit muss auch mit einem Rückbau von Spielflächen gerechnet werden
- es erfolgt eine ausführliche Diskussion mit vielen Anfragen und Vorschlägen;
- Nachfragen werden durch Herrn Zimmermann und Frau Andruscheck beantwortet;
- zur Anfrage von Herrn Müller, was passiert, wenn Wohnungsbaugesellschaften Spielplätze schließen, antwortet Herr Zimmermann, dass die Stadt Ersatz schaffen bzw. diese Flächen vorbehalten muss;

- Frau Wübbenhorst beginnt mit der Abstimmung;
- sie stellt zuerst die 4 Änderungsanträge, dann den Änderungsantrag des Juhi und zuletzt die DS0058/09 - Grundsatzbeschluss zur zukünftigen Entwicklung der Kinderspiel- und Freizeitflächen in der Landeshauptstadt Magdeburg zur Abstimmung:

Abstimmung DS0058/09/1

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Beschlusspunkt 1 wird wie folgt ergänzt:

1. Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage der Analyse über vorhandene öffentlich zugängliche private und kommunale Spiel- und Freizeitflächen, dass die Gesamtflächen der Landeshauptstadt Magdeburg (**306.754 m²**), die für alle Kinder zur Verfügung stehen, ausreichend sind und **keiner Reduzierung unterliegen**.

**Beschlusnummer Juhi 336-54(IV)09
Abstimmergebnis 14/0/0**

Abstimmung DS0058/09/2

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Beschlusspunkt 2 wird wie folgt ergänzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf der Grundlage der vorhandenen Analyse eine mittelfristige Planung 2009 – 2019 bezüglich Neuinvestition, Sanierung, Teilrückbau und Rückbau von Spiel- und Freizeitflächen quartiers- und stadtteilbezogen bis zum III. Quartal 2009 dem Stadtrat vorzulegen. **Bei der Beratungsfolge sind die AG Spielplatzpaten und die Gemeinwesenarbeitsgruppen (GWA) und deren Hinweise entsprechend zu berücksichtigen.** Die städtischen Gesamtbewirtschaftungskosten in Höhe von 870 TEUR sollen mittelfristig stabil bleiben.

**Beschlusnummer Juhi 338-54(IV)09
Abstimmergebnis 14/0/0**

Abstimmung DS0058/09/3

Im Beschlusspunkt 1 wird „ausreichend sind“ gestrichen und ersetzt durch „nicht reduziert werden dürfen“.

Folglich muss es richtig heißen:

1. die für alle Kinder zur Verfügung stehen, **nicht reduziert werden dürfen**.

- Punkt 1 des DS0058/09/3 hat sich mit der Abstimmung des ersten Änderungsantrages erledigt;

Im Beschlusspunkt 2 wird am Ende ein „mindestens“ eingefügt.

2. sollen mittelfristig *mindestens* stabil bleiben.

Beschlusnummer Juhi 337-54(IV)09
Abstimmergebnis 2/7/5

Abstimmung DS0058/09/4

Der Stadtrat möge beschließen:

In Stadtfeld-Ost sind in den nächsten 4 Jahren mindestens 4 neue Spielplätze zu schaffen. Dazu sind die Vorschläge der GWA-Veranstaltung vom 01.04.2009 in Stadtfeld zu prüfen. Die Einrichtung der Spielplätze hat unter Beteiligung anliegender Bewohner und Kinder zu erfolgen.

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt, dass der Änderungsantrag DS0058/09/4 in den FuG und in den Betriebsausschuss überwiesen wird.

Beschlusnummer Juhi 339-54(IV)09
Abstimmergebnis 14/0/0

Abstimmung neuer Änderungsantrag DS0058/9/5

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt, den Beschlussvorschlag im Punkt 2 wie folgt zu erweitern:

(Änderung ist kursiv gekennzeichnet)

Punkt 2 neu

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf der Grundlage der vorhandenen Analyse eine mittelfristige Planung 2009 – 2019 bezüglich Neuinvestition, Sanierung, *spielpädagogisch-konzeptionelle Ausrichtung*, Teilrückbau und Rückbau von Spiel- und Freizeitflächen quartiers- und stadtteilbezogen bis zum III. Quartal 2009 dem Stadtrat vorzulegen. Die städtischen Gesamtbewirtschaftungskosten in Höhe von 870 TEUR sollen mittelfristig stabil bleiben.

Beschlusnummer Juhi 340-54(IV)09
Abstimmergebnis 14/0/0

Abstimmung der DS0058/09 - Grundsatzbeschluss zur zukünftigen Entwicklung der Kinderspiel- und Freizeitflächen in der Landeshauptstadt Magdeburg mit den Änderungsanträgen

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage der Analyse über vorhandene öffentlich zugängliche private und kommunale Spiel- und Freizeitflächen, dass die Gesamtflächen der Landeshauptstadt Magdeburg die für alle Kinder zur Verfügung stehen, ausreichend sind.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf der Grundlage der vorhandenen Analyse eine mittelfristige Planung 2009 – 2019 bezüglich Neuinvestition, Sanierung, Teilrückbau und Rückbau von Spiel- und Freizeitflächen quartiers- und stadtteilbezogen bis zum III. Quartal 2009 dem Stadtrat vorzulegen. Die städtischen Gesamtbewirtschaftungskosten in Höhe von 870 TEUR sollen mittelfristig stabil bleiben.

Beschlussnummer Juhi 341-54(IV)09
Abstimmergebnis 14/0/0

6.1. Teilnahme an der Aktion "Premiere Star Kinderwelt" I0084/09

- die Information wird vorgezogen;
- Frau Andruschek bringt die Information als Zwischeninformation für den Stadtrat ein;
- der Juhi nimmt die I0084/09 - Teilnahme an der Aktion "Premiere Star Kinderwelt zur Kenntnis;

4.2. Leistungsverträge für die Beratungsstellen für das Jahr 2009 DS0621/08

- Frau Tietze meldet ihre Befangenheit an;
- Herr Dr. Klaus weist darauf hin, dass die Drucksache bereits in der vorletzten Juhi-Sitzung vorgestellt wurde,
 - o der UA hat in seiner Sitzung am 30.03.2009 über die Erziehungsberatungsstellen der Stadt Magdeburg beraten, jedoch keine Möglichkeit zur Aufstockung der 2,5%-igen Kürzung gefunden;
- Frau Dr. Dutschko wünscht eine detaillierte Aufschlüsselung der Sach- und Personalkosten der Beratungsstellen auch die der Stadt;
- Herr Dr. Klaus geht noch einmal auf den Evaluationsbericht des Jugendamtes, der Beratungsstellen und des Institutes für Soziale Arbeit (ISA Münster) 1997 ein;
 - o in wissenschaftlicher Begleitung und Abstimmung mit den Trägern erfolgt seit 1997 unverändert die Förderung über entwickelte Rahmenvereinbarung und Leistungsverträge
 - o das Finanzierungssystem der Beratungsstellen wird gemeinsam, AG Erziehungshilfen und Verwaltung, neu gestaltet, welches nicht vor 2011 umsetzbar ist
 - o für 2010 wird eine Übergangslösung notwendig;
- Herr Stieger verlässt die Sitzung (13 Mitglieder);

- Herr Förster macht darauf aufmerksam, dass ein Vergleich der Beratungsstellen nicht sinnvoll wäre, da die Förderung durch Landesmittel von Beratungsstelle zu Beratungsstelle sehr unterschiedlich ist und die kommunale Beratungsstelle keine Landesmittel bekommt;
- Frau Wübbenhorst stellt die DS0621/08 - Leistungsverträge für die Beratungsstellen für das Jahr 2009 zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt im Rahmen des Beschlusses 1212-59(II)97 zur Förderung der Beratungsangebote in der Jugendhilfe den Abschluss der Leistungsverträge für den Zeitraum vom 01.01.2009 – 31.12.2009 für die Beratungsstellen:

PRO FAMILIA	in Höhe von	25.622,00 EUR,
Magdeburger Stadtmission	in Höhe von	36.426,00 EUR,
Wildwasser e. V.	in Höhe von	68.068,00 EUR und
Caritasverband	in Höhe von	24.234,00 EUR

**Beschlusnummer Juhi 342-54(IV)09
Abstimmergebnis 4/2/6**

5. Anträge

5.1. Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung

- es liegen keine Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung vor;

6. Informationen

6.2. Ziele/Schwerpunkte des Jugendamtes 2008/2009

- den Mitglieder liegt eine Powerpoint vor:
 - o – Jugendamt der Landeshauptstadt Magdeburg – Schwerpunktreflexion 2008 –
 - o – Jugendamt der Landeshauptstadt Magdeburg – Schwerpunkte 2009
- Herr Dr. Klaus stellt diese den Juhi-Mitgliedern vor;
- der Jugendhilfeausschuss nimmt diese zur Kenntnis;

7. Verschiedenes

- Herr Dr. Klaus erläutert die Absicht der Verwaltung mit der Befragung zur vorgesehenen Neuregelung der Kitafinanzierung;
- Herr Bache macht noch einmal deutlich, dass die AG nur über den Punkt 8 – Gestaltung der Elterbeiträge (Höhe und Ermäßigungsbedingungen) des Fragebogens beraten hat und alle anderen Fragen nicht diskutiert wurden;
 - o er hat Herr Jahns dazu ermuntert, sich in der heutigen aktuellen Sprechstunde und diese Ablehnung der Träger zum Punkt 8 der Befragung vorzustellen
- Herr Vetter wünscht, dass der Fragebogen sowie das Anschreiben an die Träger den Juhi-Mitgliedern zugeschickt wird;
- den Juhi-Mitgliedern wurde eine Zuarbeit des Eb KGm zu den unterschiedlichen Förderprogrammen zugeschickt:
 1. Konjunkturprogramm II - Projektförderung
 2. Konjunkturprogramm II - Pauschalförderung
 3. Förderprogramm - Europäischer Fond für Regionale Entwicklung (EFRE)
 4. Bundesprogramm zum Ausbau der Kinderbetreuung für Unter-3-Jährige
 5. Städtebauprogramm Stadtumbau Ost
 6. Investitionspakt zwischen Bund, Ländern und Gemeinden zur energetischen Erneuerung der sozialen Infrastruktur in den Kommunen
 7. Städtebauprogramm Stadtumbau Ost „Soziale Stadt“
- Herr Dr. Klaus erläutert den vorläufig aktuellen Stand;
- Herr Dr. Klaus informiert kurz über die Umsetzung der Förderung der frühkindlichen Bildung
- Frau Kiuntke informiert, über das Schreiben der Verwaltung zur Neubildung Jugendhilfeausschuss der Landeshauptstadt Magdeburg für die V. Wahlperiode, welches in der nächsten Woche an die Träger der freien Jugendhilfe verschickt wird;

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

*Beate Wübbenhorst
Vorsitzende*

*Iris Kiuntke
Schriftführerin*